SGB | USS
Qualitätssicherungskommission
Gewerkschaftssektretär:in BP
Commission d'assurance de la qualité
Secrétaire syndical-e BF

A1 - Beurteilungsraster Schriftliche Arbeit (Rechtsfall/Problemstellung aus rechtlicher Sicht)

Kandidat/in: …….

Datum: …….

Thema der Arbeit: …….

Beurteilt von: …….

Aufbau des Beurteilungsrasters
Zu jedem Kriterium sind zwei Indikatoren formuliert. Jeder Indikator trägt bis zu einem definierten Maximalwert zum Gesamtprozentwert des Kriteriums bei. Ist ein Indikator nur teilweise erfüllt, erfolgt ein entsprechender Abzug.

Beispiel für das Kriterium 4 « Vorgehen, Hilfsmittel, Rechtsquellen »: Die Vorgehensweise sowie die einbezogenen Hilfsmittel und Rechtsquellen sind vollständig dargestellt. Deren Wahl ist grösstenteils nachvollziehbar. Dies ergibt 50% von max. 60%. Mit dem Vorgehen und den beigezogenen Hilfsmitteln und Rechtsquellen kann eine angemessene Lösung für den gegebenen Rechtsfall oder für die Bearbeitung der Problemstellung aus rechtlicher Sicht mit kleineren Einschränkungen gefunden werden. Dies ergibt eine Prozentzahl von 30% anstelle des Maximums von 40%. Die Gesamtbeurteilung des Kriteriums ergibt demnach 80%.

Die schriftliche Arbeit wird mit «bestanden» beurteilt, wenn im Durchschnitt alle Kriterien zu mindestens 60% erfüllt sind und wenn kein Kriterium unter 40% beurteilt wird.

Beurteilung der Kriterien im Einzelnen

Beurteilung zum Inhalt			
Kriterium	**Indikatoren**	**Beurteilung (Begründung/Bemerkungen)**	**Erfüllt in %**
-1- Zusammenfassung (Abstract) und Aufbau der Arbeit	• Die Zusammenfassung ist verständlich und enthält die wesentlichen Punkt der Arbeit. (max. 40%) • Die Arbeit hat einen sinnvollen Aufbau, resp. Abfolge der einzelnen Teile. Die Gedankengänge sind nachvollziehbar (60%).		
-2- Begründung der Themenwahl	• Die Begründung der Themenwahl wird nachvollziehbar beschrieben. (max. 50%). • Der Nutzen des gewählten Themas für die Organisation und für die eigene gewerkschaftliche Tätigkeit ist erkennbar und plausibel begründet. (max. 50%)		
-3- Sachverhalt (Ausgangslage) und Fragestellung	• Die Ausgangslage und die Akteure (Parteien, weitere Beteiligte) sind vollständig und verständlich dargestellt. (max. 50%) • Die Fragestellungen sind vollständig herausgearbeitet und gut verständlich formuliert. Sie sind nachvollziehbar eingegrenzt und lassen sich im Rahmen der Arbeit beantworten (max. 50%).		
-4- Vorgehen, Hilfsmittel, Rechtsquellen	• Die Vorgehensweise sowie die einbezogenen Hilfsmittel und Rechtsquellen sind vollständig dargestellt. Deren Wahl ist nachvollziehbar (max. 60%) • Mit dem Vorgehen und den beigezogenen Hilfsmitteln und Rechtsquellen kann die Analyse der Problemstellung nachvollziehbar		

	• vorgenommen werden oder kann eine angemessene Lösung des Rechtsfalles gefunden werden. (max. 40%)		
-5- Auseinander-setzung mit der Rechtslage und Darlegung des Lösungswegs (bei einem Rechtsfall)	• Die Autorin/der Autor zeigt die Schwierigkeiten/Fragen auf, die im Verlaufe der Bearbeitung des Rechtsfalls oder der Analyse der Problemstellung aufgetaucht sind. (max. 40%) • Die Autorin/der Autor setzt sich mit der rechtlichen Situation auseinander und begründet ihre/seine eigene rechtliche Einschätzung sowie den gewählten Lösungsweg (des Rechtsfalles) nachvollziehbar (max. 60%)		
-6- Ergebnisse und persönliche Schluss-folgerungen	• Die Fragestellungen werden vollständig und verständlich beantwortet und die Ergebnisse sind klar dargestellt (max. 50%) • Die Autorin/der Autor zieht aus den Ergebnissen persönliche und plausible Schlussfolgerungen für die Gewerkschaftsarbeit in Bezug auf künftige Rechtsfälle oder bzgl. der bearbeiteten Problemstellung. (max. 50%)		

Beurteilung zur Form			
Kriterium	**Indikatoren**	**Beurteilung (Begründung/Bemerkungen)**	**Erfüllt in %**
-7- Formale Vorgaben[1]	• Alle formalen Vorgaben zur Einreichung und zum Umfang der Arbeit sind erfüllt. (max. 50%) • Die Quellen sind im Text angegeben und werden in einem einheitlichen Literatur- und Quellenverzeichnis aufgeführt. (max. 50%)		
-8- Darstellung	• Die Gliederung der Arbeit mit Abschnitten und Untertiteln ist sinnvoll und das Inhaltsverzeichnis ist vollständig. (max. 40%) • Die Inhalte werden in einer übersichtlichen, lesefreundlichen Form dargestellt und der Text wird mit Tabellen, Grafiken und/oder Bildern ergänzt. (max. 60%)		
-9- Sprache	• Die Inhalte werden in einer verständlichen und korrekten Sprache dargelegt. (max. 50%) • Die Darstellung von Fakten und sachlichen Aspekten wird klar von persönlichen Kommentaren oder Meinungen unterschieden. (max. 50%)		

☐ **bestanden** ☐ **nicht bestanden**

Durchschnittliche Prozentzahl: (Total ……..... / 9)	

Ort, Datum: _____

Unterschriften der Prüfenden: _____

[1] Siehe Leitfaden A1 Abschnitt Form